

Gedruckte Elektronik: Continental und Henkel vereinbaren Kooperation

- **Rolle-zu-Rolle-Druckverfahren macht Produktion schneller und kostengünstiger**
- **Continental bringt umfassendes Druck-Know-how in gemeinsames Projekt ein**
- **Henkel stellt Material-Know-how mit leitfähigen Tinten zur Verfügung**

Düsseldorf, 2. Juni 2016. Henkel Adhesive Technologies und ContiTech Elastomer Coatings arbeiten künftig in den Bereichen funktionales Drucken und gedruckte Elektronik enger zusammen. Beide Unternehmen gaben gestern während der Druckfachmesse drupa in Düsseldorf eine entsprechende Kooperation bekannt. Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die im Flexo- und in anderen Druckverfahren im kostengünstigen Rolle-zu-Rolle-Verfahren hergestellt werden können. Dazu zählen industrielle Anwendungen wie Sensoren, Heizungen, Lautsprecher, funktionale Folien ebenso wie Sicherheitsanwendungen bei Konsumgütern (Nachverfolgung und Identifikation z. B. durch RFID; Radiofrequenz-Identifikation) oder intelligente Verpackungen mit zusätzlichen Funktionen mittels NFC (Nahfeldkommunikation).

„Wir werden unsere Erfahrungen aus dem Druckprozess einbringen, Henkel sein Material-Know-how von funktionalen Tinten und Substanzen“, sagt Dr. Thomas Perković, Segmentleiter Drucktuch bei ContiTech, einer Division des Technologieunternehmens Continental. „Gedruckte Elektronik ist nicht nur für unsere Kunden ein wichtiges Thema, sondern auch bei Continental und seinen Produkten für die Automobilindustrie.“

„Gemeinsam wollen wir die Zukunftsmärkte funktionales Drucken und gedruckte Elektronik gezielt voranbringen und eine Alternative zu den bisher eingesetzten Herstellungsverfahren schaffen“, sagt Dr. Paolo Bavaj, Corporate Director New Business Development Adhesive Technologies bei Henkel. „Dazu tragen wir mit unserem breiten und leistungsstarken Portfolio an leitfähigen Tinten bei. Insbesondere die intelligenten Verpackungen, die beispielsweise über NFC-Technologie dem Kunden zusätzliche Produktinformationen liefern können, sind beispielsweise auch für die Konsumgüter von Henkel von großem Interesse. Wir sind über die enge Zusammenarbeit mit

- 2 -

Continental begeistert, weil wir überzeugt sind, dass bedeutende Innovationen nur durch starke Partnerschaften und innerhalb von Innovations-Ökosystemen vorangetrieben werden können.“

Bis vor wenigen Jahren waren Flexodruckformen für die Anforderungen im Segment der gedruckten Elektronik (PE) nicht fein und beständig genug. Erst die Direktgravur mit Elastomeren und neue Strahlquellen wie Faser- oder Diodenlaser haben es möglich gemacht, die erforderlichen Strukturen konstant, wiederholbar und effizient zu drucken. Das im Flexodruck etablierte Rolle-zu-Rolle-Verfahren (R2R) mit seinen vergleichsweise hohen Druckgeschwindigkeiten macht die Herstellung gedruckter Produkte zudem kosteneffizienter.

Die von ContiTech entwickelten Laserline-Druckformen aus kompressiblen Elastomeren bieten wesentliche Vorteile, da sie sensible Substrate wie bedampfte Folien oder Silicium Wafer beim Bedrucken nicht durch zu starken Anpressdruck verletzen oder zerstören. Die Umwelt profitiert ebenfalls: „Elastomere Flexodruckformen sind mit Abstand die am nachhaltigsten hergestellten Druckformen am Markt“, sagt Armin Senne, Business Manager Flexo bei ContiTech. „Während photopolymere Druckformen quellen und flüchtige Bestandteile wie Weichmacher sich möglicherweise auf den bedruckten Medien wiederfinden können, tritt dies bei elastomeren Druckformen nicht auf.“

Und auch die Herstellung der Formen ist umweltfreundlicher: Im Vergleich zu herkömmlich hergestellten photopolymeren Flexodruckformen fallen bei der Herstellung von elastomeren Druckformen nur ein Fünftel der CO₂-Emissionen und nur ein Achtel des Energieverbrauches an. Die Herstellung von elastomeren Druckformen ist außerdem komplett lösemittelfrei.

Bildunterschriften

CT_EC_Laserline_03.jpg + CT_EC_Printed_Electronics_de.jpg

Flexodruckformen von ContiTech: Gemeinsam wollen ContiTech und Henkel künftig neue Bereiche des funktionalen Druckens erschließen.

Foto: ContiTech

CT_EC_Pressekonferenz.jpg

Kooperation für gedruckte Elektronik bekanntgegeben (von links): Dr. Paolo Bavaj, Corporate Director New Business Development Adhesive Technologies bei Henkel, Armin Senne, Business Manager Flexo bei ContiTech und Dr. Thomas Perković, Segmentleiter Drucktuch bei ContiTech.

Foto: ContiTech

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2015 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen Umsatz von 39,2 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 212.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

Die Division ContiTech ist einer der weltweit führenden Anbieter von technischen Elastomerprodukten und ein Spezialist für Kunststofftechnologie. Sie entwickelt und produziert Funktionsteile, Komponenten und Systeme für den Maschinen- und Anlagenbau, den Bergbau, die Automobilindustrie sowie weitere wichtige Industrien. Im Jahr 2015 erzielte ContiTech einen Umsatz von knapp 5,4 Milliarden Euro und beschäftigt heute weltweit rund 43.000 Mitarbeiter in 44 Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt für Journalisten

Antje Lewe
Pressesprecherin
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ContiTech AG
Telefon: +49 511 938-1304
E-Mail: antje.lewe@contitech.de
www.contitech.de

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

Pressetexte und Fotos zum Download finden Sie unter www.contitech.de/presse

www.contitech.de/twitterDE

www.contitech.de/twitter

www.contitech.de/YouTube